

Verkehrsschau am 08.10.2013

1. Bei der Verkehrsschau sind neben den Punkten, die im noch zu erwartenden Protokoll des LK Verden aufgeführt sind, Folgende vor Ort besichtigt und besprochen worden:

- a) Riede-Felde, Schulwegsicherheit im Bereich Bushaltestelle Voigt

Die Kommission ist sich einig, dass alle möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durch eine Beschilderung ausgeschöpft sind. Die Anlage eines Fußgängerüberweges ist nicht möglich, da die gesetzl. Voraussetzungen nicht gegeben sind.

Die Kommission hält den Standort der Bushaltestelle für sehr unglücklich.

Es wird daher vorgeschlagen, über eine Verlegung der Bushaltestelle aus dem nahen Kurvenbereich nachzudenken.

Als zweite Lösungsmöglichkeit wird eine Änderung der Linienführung des Busses vorgeschlagen. Wenn der Bus durch die Straße Heiligenbruch fahren würde, müssten diese Schüler nicht mehr entlang der „gefährlichen“ L 333 (Okeler Damm) zur Bushaltestelle Voigts.

Die Samtgemeinde Thedinghausen sollte sich diesbezüglich Gedanken machen.

Auf Nachfrage hinsichtlich der farblichen Markierung des Radeweges hat das Straßenbauamt, Herr Erdmann, mitgeteilt, dass diese aufgrund des hohen Kostenaufwandes (nicht nur bei der Anlage, sondern auch bei der Unterhaltung) nicht ausgeführt wird.

- b) Blender, Kreuzungsbereich L 203/202

Lt. TOP 27 e) der Ratssitzung v. 02.09.13 ist die Sicht an der Kreuzung L203/L202 Richtung Wulmstorf durch parkende Pkws beim Chinesen Fu Tai beeinträchtigt. Bgm. Rott führt aus, dass es um den Seitenstreifen vor dem ehem. Saal geht.

Die Kommission ist sich einig, dass zunächst die Eigentumsfrage geklärt werden soll. Sollte es sich um Straßengrundstück handeln, erklärt sich Herr Erdmann vom Straßenbauamt Verden, bereit, dort ca. 3 Holzpoller aufstellen zu lassen, so dass ein Parken dort unterbunden wird.

Eine Katastereinsicht hat ergeben, dass das Straßengrundstück bis zur Hausmauer heranreicht, so dass die Aufstellung von Pollern dort möglich ist. Eine entsprechende schriftl. Info mit der Bitte um Aufstellung der Poller wurde bereits an das Straßenbauamt gegeben.

c) Blender, Verkehrssicherheit Einmündung Weg Am Deich in die L 203 /
Flutbrücke

Aufgrund eines Antrages von Amedorfer Bürger hat sich der Rat Blender mit der Verkehrssicherheit der Einmündung Weg Am Deich in die L 203 beschäftigt.

Die Kommission stellt fest, dass die Sicht in beiden Richtungen sehr eingeschränkt ist und die Ausfahrt nach Verden nur über den vorhandenen Spiegel möglich ist. Bgm. Rott erklärt, dass der Weg als Deichverteidigungsweg in Kürze ausgebaut werden soll. Evtl. könnte in diesem Rahmen durch Grunderwerb die Ausfahrt weiter Richtung Blender verlegt werden. Dieses sei aber mit enormen Kosten für die Gemeinde verbunden.

Die Kommission ist sich einig, dass die Sicht in Richtung Verden durch das Zurückschneiden der vorhandenen Büsche und das Fällen der zwei Bäume in dem Straßenseitenraum (linkes Dreieck) erheblich verbessert werden könnte. Der Rat Blender sollte hier die weitere Vorgehensweise beraten, um ggfs. danach an das Straßenbauamt bezügl. des Vorschlages herantreten zu können.

2. Ablichtung an Amt 1 bez. Punkt a) Verlegung Bushaltestelle/Änderung Buslinienführung in Riede-Felde

nr. 8 23.10.

3. Zur Bekanntgabe bzw. Beratung in den Räten der Mitgliedsgemeinden

Der SGBgm.

